

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Revision: 01
erstellt am: 12.04.2021 SW

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Produktes:

Primer für Metalle

Verwendung des Produktes (Verwendungszweck):

Adhäsionsflüssigkeit für den Verbund von Metall mit Kunststoff und Composite-Werkstoffen

Hersteller / Lieferant:

dent a pharm Produktionsgesellschaft mbH

Straße:

Schusterring 35

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort

D-25355 Barmstedt

Kontaktstelle für technische Information

+49 (0) 41 23 / 9225 0

Telefon / Fax / E-Mail

+49 (0) 4123 / 9225 0 / +49 (0) 4123 / 9225 48 / info@dent-a-pharm.de

Notfallauskunft (24 Stunden):

Dr. Wolfgang Willmann
Tel: +49 (0) 170 / 4053052

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Gemischs

nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr



Gefahr

H225 -
P210

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233

Behälter dicht verschlossen halten.

P240

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241

Explosionssgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-/...] Geräte verwenden.

Funkenarmes Werkzeug verwenden

P243

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264

Nach Handhabung ... gründlich waschen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Revision: 01
erstellt am: 12.04.2021 SW

P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter ... zuführen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:
Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	Cas-Nr./EINECS-Nr./EG-Nr.	Gehalt (%)	Kennzeichnung
Ethanol 96 %	Cas-Nr.: 64-17-5 EG-Nr. 200-578-6 EG-Index-Nr.: 603-002-00-5	50-70 %	H225, Flam. Liqu.2 H319, Eye Irrit.2
10-Methacryloyl-oxydecyl-dihydrogenphosphat	Cas-Nr.: 85590-007	1,0-3,0%	H314 Skin Corr.1
Aliphatisches Urethandimethacrylat		0,1-0,4%	H319, Eye Irrit.2 H315, Skin Irrit.2
Bisphenol-A-bis(hydroxypropylmethacrylat	CAS-Nr. 1565-94-2	0,1-0,3%	H413, Aquatic Chronic 4
Ethoxyliertes (2)bis-phenol A dimethacrylat	CAS-Nr. 41637-38-1	0,1-0,3%	H315, Skin Irrit.2 H317, Skin Sens.1 H319, Eye Irrit.2 H335, STOT SE
1,4 Butandiol dimethacrylat	CAS-Nr. 2082-81-7, EINECS/ELINCS-Nr. 218-218-1	0,01-0,1%	H317, Skin Sens.1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Hautkontakt:

Haut mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Reizungen den Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Revision: 01

erstellt am: 12.04.2021 SW

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
Größeren Brand i talkohlbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

**Besondere Gefährdung durch das Produkt selbst,
seiner Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase:**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Die üblichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Chemiebränden, d.h. unabhängiges
Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden, Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Dämpfe schwerer als Luft. Auf Rückzündung achten.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzkleidung tragen.
Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Explosionsgefahr!

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Material unter Beachtung der örtlichen behördlichen Sondermüllvorschriften einer
Sonderabfallbeseitigung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Arbeitskittel während der Arbeit tragen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Angaben zu den Lagerbedingungen:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern.
Lagerzeit: 3 Jahre, wenn die Lagerbedingungen eingehalten werden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland**

PNCE und DNCL-Werte wie sie im Rahmen eines evtl. anzufertigenden
Stoffsicherheitsberichtes ermittelt werden müssen, liegen nicht vor.

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Revision: 01

erstellt am: 12.04.2021 SW

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A

Augenschutz: Schutzbrille bei der Arbeit mit dem Material tragen

Handschutz: Sensibilisierung: Das Tragen von geeigneten Schutzhandschuhen (aus Erfahrung in der Vergangenheit / Literatur) z. B. Ethiparat®- Handschuhe für 5-10 Minuten, Einsatz von No-Touch-Technik, minimal-contact-techniques empfohlen.

Körperschutz: Berufsübliche Arbeitskleidung tragen.

Andere
Schutzmaßnahmen: keine

Angaben zur
Arbeitshygiene: Berufsübliche Schutz- und Hygienemaßnahmen einhalten.
Vorbeugender Hautschutz.
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Erscheinungsbild:**

Form: Flüssigkeit
Aussehen: klare Flüssigkeit
Farbe: klar
Geruch: nach Alkohol/Ethanol

Sicherheitsrelevante Daten:

Flammpunkt: nicht ermittelt
Nach den Flammpunkten der Inhaltsstoffe abgeschätzt,
Symbol notwendig

Löslichkeit in Wasser: löslich in Wasser

Relative Dichte: nicht bestimmt

pH-Wert: nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

Vor Wärme, Sonneneinstrahlung und Lichteinwirkung schützen.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Weitere Angaben:

Keine

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität:**

An der Haut: Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Am Auge: Leichte Reizungen

Am Atmungsorgan: Leichte Reizungen

Toxikokinetik:

Entsprechend dem neuen Sicherheitsdatenblatt nach REACH müssen Angaben über Toxikokinetik, Verstoffwechselung und Verteilung der Substanz im Körper an dieser Stelle aufgeführt werden. Angaben hierzu liegen uns nicht vor.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Revision: 01

erstellt am: 12.04.2021 SW

12. Umweltspezifische Angaben**Allgemeine Hinweise:**

Fischtoxizität: keine Angabe

Wasserorganismen: keine Angabe

Bakterientoxizität: keine Angabe

Weitere Angaben zur Ökologie:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (nach Abschätzung anhand der Inhaltsstoffe)**Bioakkumulationspotential:**

Keine Daten vorhanden

Ergebnis der Ermittlung der PTB- und vPvB-Beurteilung:

Endokrine disruption potential

Ob das Material hormonelle Effekte auslöst oder verhindert ist nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung**Stoff / Zubereitung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**16 03 05** (organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)**Verpackung**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

Klassifizierung

Klasse: 3

UN-Nummer: 1170

Klassifizierungscode: F1

Bezeichnung des Gutes: Primer für Metalle

Gefahrauslöser: Ethanol

Verpackung

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

Begrenzte Menge:

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

Klasse: 3

IMDG-Code:

UN-Nummer: 1170

EmS:

Bezeichnung des Gutes: Primer für Metalle

Gefahrauslöser: Ethanol

Verpackung

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse: 3

UN-Nummer: 1170

Bezeichnung des Gutes: Primer für Metalle

Gefahrauslöser: Ethanol

Verpackung

Verpackungsgruppe: III

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Revision: 01
 erstellt am: 12.04.2021 SW
 Gefahrzettel: 3

15. Rechtsvorschriften

Einstufung des Gemischs

nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr



Gefahr

H225 -

P210

P233

P240

P241

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Behälter dicht verschlossen halten.

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Explosionssgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-/...] Geräte verwenden.

Funkenarmes Werkzeug verwenden

P243

P280

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.

H314

P260

P264

P301+P330+P331

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nach Handhabung ... gründlich waschen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P363

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P321

Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501

Inhalt/Behälter ... zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: Ethanol

Sicherheitsbeurteilungen

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Revision: 01

erstellt am: 12.04.2021 SW

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 (nach Abschätzung an Hand der Inhaltsstoffe)

16. Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/8/EG
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch die Richtlinie REACH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt.

H-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Erste Fassung

Datenblatt ausstellender Bereich

Dr. rer. nat. Wolfgang Willmann (Tel: 0 41 23 – 92 25 0)

Sonstige Hinweise:

Quellen: ¹ <http://www.baua.de>

² <http://www.arbeitssicherheit.de>

Einige der hier angegebenen Informationen und daraus resultierenden Schlussfolgerungen stammen aus Quellen, die nicht aus direkten Testdaten des Produktes selbst ermittelt wurden.

Die Inhalte und Formate dieses Sicherheitsdatenblattes stimmen mit der Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 der EU-Kommission überein.

Einschränkungen der Garantie

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes stammen aus Quellen, die wir für verlässlich halten. Dennoch werden diese Informationen ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie betreffs Ihrer Richtigkeit angegeben.

Die Bedingungen oder Methoden der Behandlung, Lagerung, des Gebrauchs oder Entsorgung dieses Produktes stehen außerhalb unserer Kontrolle, und können außerhalb unseres Wissens stehen.

Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir ausdrücklich keine Verantwortung für Verlust, Beschädigung des Produktes, oder sonstiger Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch, der Lagerung oder der Entsorgung des Produktes stehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde speziell und ausdrücklich nur für dieses Produkt erstellt und soll ausdrücklich nur dafür verwendet werden.

Wird dieses Produkt als Komponente eines anderen Produktes verwendet, sind diese Informationen nicht anwendbar.